Reisebericht zur Kantorei Reise vom Samstag, 8.7.2017

Um 8.45 Uhr versammelten wir uns beim Parkplatz der reformierten Kirche Bassersdorf. Pünktlich um 09.00 Uhr fuhren wir in Richtung Biel los.

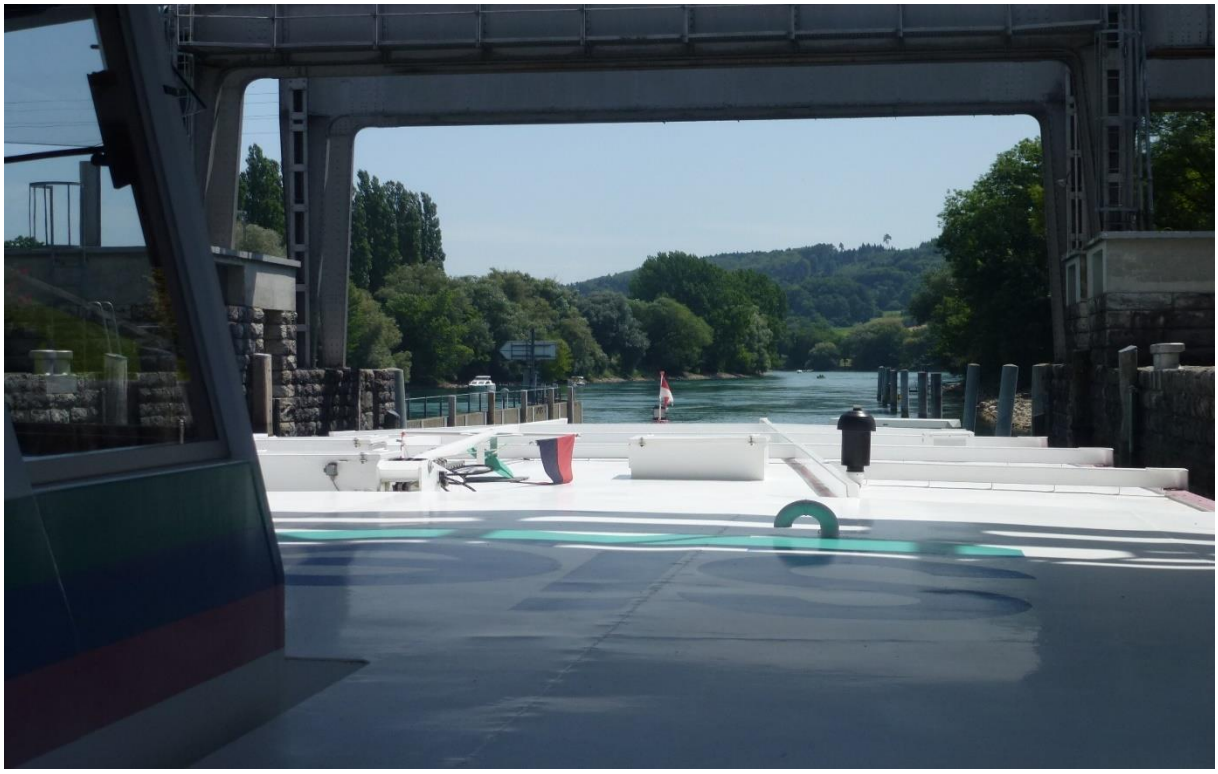
Während der Fahrt kassierte das Ehepaar Maja und Thedi Brunner die Kosten für den ganzen Tag und die Abos ein.

Bei der Autobahnraststätte Gunzgen legten wir einen Kafi- und WC-halt ein.

Danach ging es über Land via Tavannes Taubenloch-Leubringen nach Biel weiter. Von Fredi wurden wir mit diversen Information aus und über die Region Biel informiert.

Pünktlich um 12.00 Uhr legt das Schiff von Biel ab.

Wir geniessen die ruhige Schiffsfahrt und nehmen ein feines 3-gängiges Mittagessen ein. Es bleibt auch noch Zeit die Aussicht zu geniessen und einen Schwatz abzuhalten.



Um 15.000 Uhr erreichen wir Solothurn. Es kann eine Stadtführung mit Frau Barbara Castro unternommen werden mit Ende beim Baseltorparking oder auf eigene Faust die Stadt mit den diversen alten Gebäuden und Kirchen besichtigt werden.

Die Altstadt in ihrem heutigen Zustand wurde zum grössten Teil zwischen 1520 und 1790 errichtet und zeigt dementsprechend eine Mischung verschiedener Architektur-Stile, vor allem aber des Barocks, deshalb gilt Solothurn als «schönste Barockstadt der Schweiz».

Der Zeitglockenturm, erbaut teilweise in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts, ist das älteste Bauwerk der Stadt. Das Turmuhrwerk wurde von Laurentius Liechti um 1545 angefertigt. Neben und unter der überdachten Schlaguhr stehen farbig gefasste Figuren mit Totentanzcharakter, die sich mit dem Schlagwerk der Uhr bewegen, und zwar Ritter, König und Tod. Ritter und König sind in den Wappenfarben von Solothurn gekleidet; die Befiederung des Todespfeils ist ebenfalls in Rot und Silber gehalten.

Die Besichtigung der St. Urserenkathedrale ein 1773 vollendeter barock-klassizistischer Bau mit der 11-er Treppen-Stufenserie und das gemeinsame Singen gehören auch zum Programm.

Gut gelaunt und reich an schönen Erinnerungen machen wir uns um 17.00 Uhr wieder auf den Heimweg in Richtung Bassersdorf. Während der Heimfahrt geht ein heftiges Gewitter mit starkem Regen bei Aarau los.

Ein spezieller Dank geht an unsere Präsidentin Maja Brunner und Ihren Mann Thedi für die super Organisation unserer Reise. Auch dem Chauffeur Heinz danken wir für die gute und sichere Fahrt.

Der Reisebericht für die Kantorei wurde von Monika Baltensperger verfasst.